

Volksabstimmung

Ab jetzt...Demokratie durch Volksabstimmung - Politik für die Menschen



**Arbeit
Frieden
Freiheit
Gesundheit
Gerechtigkeit**

Dr. Helmut Fleck, Gneisenaustraße 52c, 53721 Siegburg, Tel./Fax 02241-52830
www.demokratie-durch-volksabstimmung.de, E-Mail: info@demokratie-durch-volksabstimmung.de

Siegburg, den 15.12.2016

An den Bürgermeister der Kreisstadt Siegburg
Herrn Franz Huhn
Rathaus/Nogenter Platz 10
53721 Siegburg

Rat der Kreisstadt Siegburg am 15.12.2016

TOP 31 „Erlass der Haushaltssatzung der Kreisstadt Siegburg für das Jahr 2017 einschließlich Finanzplanung für die Jahre 2018 bis 2020“

Haushaltsrede Ratsmitglied Dr. Helmut Fleck, Volksabstimmung

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Huhn,
sehr geehrte Damen und Herren, liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

auf siegburgaktuell, in diversen Pressemitteilungen, im Haupt- und Finanzausschuss und gerade eben wieder in der Haushaltrede der CDU hören wir immer wieder, der Haushalt sei ausgeglichen, **strukturell ausgeglichen**, es würden sogar Überschüsse erwirtschaftet, diesmal sogar **Überschüsse mit steigender Tendenz**. Es ist also alles schön.

Es ist deshalb Aufgabe der Opposition im Stadtrat Punkte zu nennen, die eben nicht schön sind und auf die Haushaltsrisiken hinzuweisen:

Die Kreisstadt Siegburg ist hochverschuldet, hat die höchste Pro-Kopf-Verschuldung aller Städte und Kommunen in NRW und die Verschuldung steigt weiter, auch in 2017 ff..

Voraussichtliche Verschuldung im Kernhaushalt der Kreisstadt (ohne AöR und SEG) zu Beginn 2017 (siehe Haushalt Seite 418)

| | |
|---|---------------------|
| Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen vom privaten Kreditmarkt | 168.471.700,00 |
| Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung (Kassenkredite) | 91.047.039,00 |
| <u>Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen</u> | <u>7.808.997,08</u> |

Voraussichtliche Summe aller Verbindlichkeiten zu Beginn 2017 **267.327.736,08**

Voraussichtliche Summe aller Verbindlichkeiten Ende 2017 **269.402.292,08**

Weitere Investitionskredite kommen sicher gleich nach Verabschiedung des Haushaltes hinzu.
Die 10,8 Mio. Euro für den Ankauf der 51 Prozent Netzbeteiligung in 2017 im Zusammenhang mit

- Volksabstimmung -

Ab jetzt...Demokratie durch Volksabstimmung - Politik für die Menschen

Stadtverband Siegburg, Kreisverband Rhein-Sieg

Parteivorsitzender und Volksvertreter im Rat Kreisstadt Siegburg und Kreistag des Rhein-Sieg-Kreises:
Dr. Helmut Fleck, Gneisenaustraße 52c, 53721 Siegburg, Tel./Fax: 02241-52830

der Gründung der Stadtwerke für das Strom- und Gasversorgungsnetz sind sicher auch nicht in den Beträgen enthalten, weil sie im Schattenhaushalt AöR stehen.

Wie hoch die **Gesamtverschuldung der Kreisstadt, also mit AöR und SEG ist**, wird sich zeigen, wenn der nächste Gesamtabschluss für den Konzern Kreisstadt Siegburg vorgelegt wird. Gemäß dem Gesamtabschluss für 2014 betrug die Gesamtverschuldung **476.666.433,58 Euro**. Die **Pro-Kopfverschuldung je Einwohner der Kreisstadt (rd. 40.000) betrug 11.917 Euro/Einwohner**.

Aktuell dürfte die Gesamtverschuldung der Kreisstadt Siegburg mit den Schattenhaushalten AöR und SEG also über 500.000.000 Euro (also über einer halben Milliarde Euro) liegen.

Noch nicht enthalten sind in dieser Gesamtverschuldung die Rückstellungen für die Beamtenpensionen (62.523.220 Euro zum 31.12.2015, siehe Haushalt Seite 32).

Das Eigenkapital der Kreisstadt ist durch diese Verschuldung natürlich völlig aufgebraucht.

Vor diesem Hintergrund habe ich meine **Änderungsanträge vom 09.12.2016 zum Haushalt 2017** einschließlich Finanzplanung für die Jahre 2018 bis 2020 formuliert (Ergänzung Nr. 3 zu Punkt 31).

Ich beantrage, bei den Aufwendungen für das Personal einschließlich Vorsorgeaufwendungen und Zinsaufwendungen für die Kreditinstitute in 2017 **6.529.454 Euro einzusparen** und Verwendung der Mittel zur Schaffung von **Arbeits- und Ausbildungsplätzen** als Personalkostenzuschüsse bei Tarifbesoldung, als **Wirtschaftsförderung** der Kreisstadt (Ergänzung Nr. 3 zu Punkt 31).

Wie und wo die Personalkosten **sozialverträglich** eingespart werden können und wie das umzusetzen ist, soll die Verwaltung bitte selbst prüfen und entscheiden. Es ist davon auszugehen, dass im größten Haushaltsposten - **die Personalkosten machen rd. 20 Prozent vom Haushaltsvolumen aus** - 3 Prozent eingespart werden können, wenn man die Arbeitsabläufe für die **332,8 Mitarbeiter** (siehe Stellenplan Stand 24.11.2016) näher unter die Lupe nimmt.

Wie hier mehrfach ausgeführt, ist die **Erhebung von Zinsen sittenwidrig**, da hinter der Geldschöpfung der Banken und Sparkassen für die Kredite in der Regel keine Spareinlagen stehen. Das ist fast alles reines Buchgeld am Computer.

Der Bürgermeister hat eine neue Stelle zur Wirtschaftsförderung geschaffen und ich Sorge mit meinen Änderungsanträgen im Haushalt dafür, dass sie einen Haushalt von 6,5 Mio. Euro zur Verfügung hat.

Sagen Sie bitte nicht, Siegburg hätte Vollbeschäftigung. Gemäß meiner Anfrage im Kreistag vom 12.04.2016 und der Antwort des Landrats vom 30.05.2016 waren mit Stand April 2016 in **Siegburg 1.294 Menschen arbeitslos, 125 waren unter 25 Jahre, 2.815 Menschen waren erwerbsfähige Leistungsbezieher im SGB II-Bezug (Hartz IV), davon 588 unter 25 Jahre (siehe Anlage).**

Für diese Menschen müssen die Steuern und Abgaben der Siegburger Bürger und Unternehmen eingesetzt werden und nicht für die Banken und Sparkassen, damit sich die Bosse der Kölner Sparkassen ein 3,5-faches Jahresgehalt der Bundeskanzlerin (220.000 Euro/Jahr) u.a. von den Verwaltungsratsmitgliedern aus dem Rhein-Sieg-Kreis genehmigen lassen können (meine Ausführungen Haushaltsrede vom 17.12.2015 zum Haushalt 2016).

Politik für die Menschen sieht anders aus:

Die Parteienherrschaft muss durch Volksabstimmungen demokratisiert werden, damit Politik für die Menschen gemacht werden kann, nicht nur für die Banken-, Pharma-, Energie- und Waffen-Lobby ... Wie das gehen könnte, habe ich mit einem Beispiel in meinen Änderungsanträgen gezeigt.

- Volksabstimmung -

Ab jetzt...Demokratie durch Volksabstimmung - Politik für die Menschen Stadtverband Siegburg, Kreisverband Rhein-Sieg

Parteivorsitzender und Volksvertreter im Rat Kreisstadt Siegburg und Kreistag des Rhein-Sieg-Kreises:
Dr. Helmut Fleck, Gneisenaustraße 52c, 53721 Siegburg, Tel./Fax: 02241-52830

Zu meinen Anfragen und Anträgen hier im Rat:

Sie sind konstruktiv und haben Praxisbezug, weil sie mir von Bürgerinnen und Bürgern aus der Kreisstadt im Zusammenhang mit der Sammlung von Unterstützungsunterschriften als Zulassung zur Landtags- und Bundestagswahl in 2017 zugetragen wurden.

Anfragen und Anträge Ratsmitglied Dr. Helmut Fleck, „Volksabstimmung“, im Siegburger Stadtrat 2016 mit den Antworten des Bürgermeisters:

(siehe auch: www.demokratie-durch-volksabstimmung.de unter „Anfragen im Stadtrat“)

Ratssitzung am 15.12.2016

Anfrage vom 25.11.2016 „Kredite zur Liquiditätssicherung (Kassenkredite) im Zeitraum Januar bis November 2016“, Antwort des Bürgermeisters vom 28.11.2016: siehe TOP 36.1 Ratssitzung

Kurze Erläuterung dazu:

Ich habe darin gefragt, wie viel die Verwaltung von den **100.000.000 Euro Kassenkrediten** in den Monaten Januar bis November 2016 in Anspruch genommen hat und auch nach dem Zinssatz und der Laufzeit der Kassenkredite gefragt. Der höchste Betrag der in Anspruch genommen Kassenkredite lag bei **96.550.000 Euro am 31.03.2016**. **Bemerkenswert an dem Betrag ist, dass die Kassenkredite fast die Höhe des gesamten Haushaltsvolumens von 116 Mio. Euro erreichen. Die Stadtverwaltung lebt also ganzjährig fast ausschließlich von Kassenkrediten.**

Aufgedeckt wurde durch meine Anfrage vom **25.11.2016** und der Antwort des Bürgermeisters vom **28.11.2016** auch, dass es da einen Betrag Kassenkredite in Höhe von **20.000.000 Euro gibt, mit Laufzeit bis 2021 und einem Zinssatz von 3,314 %**. Die Kommunalaufsicht sollte die Zulässigkeit auf Vereinbarkeit mit der Gemeindeordnung prüfen. Kassenkredite gibt es derzeit aber zu fast 0,0 %. Meine Anfrage veranlasste die Kämmerei offensichtlich, mit **29.11.2016** für den Haupt- und Finanzausschuss (HuFA) am 08.12.2016 den Dinglichkeitsantrag „**Städtisches Zinsmanagement; Rückkauf eines Derivates**“ zu stellen, also eine Umschuldung der Kassenkredite für die 20.000.000 Euro zum Zinssatz von aktuell bei 0,0 % zu erreichen.

Ich habe also mit meiner Anfrage vom 25.11.2016 dazu beigetragen, dass die Kreisstadt folgende Kassenkreditzinsen einspart (Ergänzung Nr. 2 zu Punkt 4 im HuFA am 08.12.2016):

In 2017: 660.000 Euro,

In 2018: 655.000 Euro,

In 2019: 632.000 Euro und.

in 2020: 594.000 Euro.

Der Preis für die Umschuldung (Vorfälligkeit) beträgt allerdings 2.431.600 Euro und schluckt die Hälfte des Haushaltsüberschusses von 2016 aus den Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer. Dass dieser Vorfälligkeitsbetrag gezahlt werden muss, stelle ich in Frage, wie in meinen Änderungsanträgen zum Haushalt ausgeführt..

Weitere Anfrage zum heutigen Rat: „Verwaltungsgerichtliche Verfahren der Kreisstadt Siegburg in 2014, 2015 und 2016“, Antwort des Bürgermeisters: siehe TOP 36.2 Ratssitzung.

Ratssitzung am 29.09.2016

Anfrage „Kreisstadt Siegburg demnächst wieder ohne Lebensmittel in der Innenstadt?“

- Volksabstimmung -

Ab jetzt...Demokratie durch Volksabstimmung - Politik für die Menschen

Stadtverband Siegburg, Kreisverband Rhein-Sieg

Parteivorsitzender und Volksvertreter im Rat Kreisstadt Siegburg und Kreistag des Rhein-Sieg-Kreises:
Dr. Helmut Fleck, Gneisenaustraße 52c, 53721 Siegburg, Tel./Fax: 02241-52830

http://www.demokratie-durch-volksabstimmung.de/PDF/06_11_2016/Stadtrat/Stadtrat_Lebensmittler_in_der_Innenstadt.pdf

Weitere Anfrage: „Überschwemmungen bei Starkregen in der Brückbergstraße durch die von der Kreisstadt Siegburg genehmigten Baumaßnahmen auf dem ehemaligen Lüghausen-Areal (Mühlengrabenquartier), Sachstandsbericht und Abhilfemaßnahmen, ferner Anregung einer Tempo 30-Zone in der Brückbergstraße und Verkehrsregelung für Verkehrsteilnehmer die aus der Industriestraße kommen und in die Brückbergstraße einbiegen möchten“

http://www.demokratie-durch-volksabstimmung.de/PDF/06_11_2016/Stadtrat/Stadtrat_Ueberschwemmungen_Brueckbergstrasse.pdf

Die vom Bürgermeister mit 27.10.2017 angesetzte Bürgeranhörung hier im Ratssaal war gut besucht.

Ratssitzung am 28.04.2016

Anfrage zur Errichtung von Unterkunftsgebäuden für der Kreisstadt dauerhaft zugewiesene Flüchtlinge und Abstimmung über den Nachtragshaushalt

TOP 4 „Erlass einer 1. Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung der Stadt Siegburg 2016“

TOP 10 „Beschaffung von Unterkünften; hier: Auftragsvergabe“

http://www.demokratie-durch-volksabstimmung.de/PDF//09_06_2016/Stadtrat/nr-1.pdf

Ergebnis der Abstimmung:

Ja: 39 (Bürgermeister, CDU, SPD, FDP, DIE LINKE, ALFA),

Nein: 1 (Dr. Fleck).

Ratssitzung am 25.02.2016

Änderungsantrag zu TOP 3 „Haushaltssatzung für das Jahr 2016 - Aktualisierung der Veranschlagungen im Kostenträger 311030200, Leistungen für Asylbewerber, Aussiedler u.a.“

Veranschlagung der Leistungen für Asylbewerber, Aussiedler u.a. für maximal 100 Personen.

http://www.demokratie-durch-volksabstimmung.de/PDF/15_02_2016/ratssitzung_am_25_02_2106.pdf

Ergebnis der Abstimmung:

Der Antrag Dr. Fleck, „Volksabstimmung“, wurde vom Bürgermeister, von CDU, SPD, FDP, DIE LINKE und ALFA abgelehnt.

Den vorgelegten Haushaltsentwurf für 2017 einschließlich Finanzplanung für die Jahre 2018 bis 2020 lehne ich ab, den meisten Einzelanträgen kann ich zustimmen, weil sie durch meine Einsparvorschläge finanziert werden können.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit.

Dr. Helmut Fleck
Ratsmitglied
-Volksabstimmung-

Anlage: 1

- Volksabstimmung -

**Ab jetzt...Demokratie durch Volksabstimmung - Politik für die Menschen
Stadtverband Siegburg, Kreisverband Rhein-Sieg**

Parteivorsitzender und Volksvertreter im Rat Kreisstadt Siegburg und Kreistag des Rhein-Sieg-Kreises:
Dr. Helmut Fleck, Gneisenaustraße 52c, 53721 Siegburg, Tel./Fax: 02241-52830